



Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie)

Marcel Danner

Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) Marcel Danner

 [Download Wohnkultur im spätantiken Ostia \(Kölner Schrifte ...pdf](#)

 [Online lesen Wohnkultur im spätantiken Ostia \(Kölner Schrif ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) Marcel Danner

342 Seiten

Kurzbeschreibung

Im Laufe der späten Kaiserzeit und der Spätantike – zwischen dem 3. und dem 5. Jh. n. Chr. – veränderte sich das römische Imperium in vielerlei Hinsicht, die Gesellschaftsordnung blieb jedoch in ihrem Kern bestehen. Ausgehend von einer Gruppe herausragend gut erhaltener Häuser dieses Zeitraums in der antiken Hafenstadt Ostia wird das Verhältnis von Kontinuität und Transformation der Wohnkultur zwischen Kaiserzeit und Spätantike in dieser Arbeit eingehend untersucht. Dabei werden unter anderem folgende Fragen thematisiert: Inwiefern wandelten sich die Wohnviertel der spätantiken Städte? Veränderten sich die Nutzungsgewohnheiten von Bewohnern und Gästen? Wie wandelten sich Wohngeschmack und Selbstverständnis der Hausherren? Im Zentrum der Arbeit steht eine Gruppe von 18 teils großen und reich ausgestatteten Wohnhäusern, die während des Untersuchungszeitraums instand gehalten oder neu errichtet wurden. An Ihnen lassen sich die genannten Fragen exemplarisch beantworten: So zeichnet sich in Ostia ab, dass sich Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur wie die Abwanderung großer gewerblicher Einrichtungen ab dem beginnenden 3. Jh. n. Chr. in einer veränderten Ausdehnung und Verteilung der Wohnviertel ebenso wie in einem zunehmenden Kontrast zwischen der Instandhaltung mancher Stadtviertel und dem Verfall anderer niederschlug. Während desselben Zeitraums lassen sich in Ostia auch Veränderungen der Raumstrukturen und der dekorativen Ausstattung der Wohnhäuser greifen. Vergleiche mit Häusern in anderen Teilen des römischen Reiches zeigen, dass die in Ostia beobachteten Transformationen für die Entwicklung der Wohnkultur des 3. bis 5. Jhs. n. Chr. weitestgehend repräsentativ sind. Die Veränderungen der Häuser lassen auf sich wandelnde Formen der Raumnutzung schließen. So waren spätantike Hausherren offenbar um eine zunehmende Kontrolle der Bewegung von Gästen und Besuchern, um eine Absonderung der Empfangsbereiche von den Rückzugsbereichen und um eine zunehmend ostentative Inszenierung der Qualitäten des Hauses bemüht. Ihre tatsächliche oder ersehnte Zugehörigkeit zur gesellschaftlichen Elite drückten die Herren anspruchsvoller Häuser in der Spätantike nicht mehr wie zuvor über die Evokation einer bukolischen und sakralen Atmosphäre aus, sondern über eine unvermittelte Zurschaustellung ihrer Finanzkraft und ihres Einflusses. Die am archäologischen Befund beobachteten Transformationen gehen mit einem gesellschaftlichen Wandel einher, in dessen Zuge die Mitglieder des Senats in Rom ebenso wie die Angehörigen der städtischen Führungsschichten ihre Kompetenzen innerhalb der jeweiligen Stadtgesellschaft zum Teil neu definieren mussten. Eben diese Veränderungen scheinen die Architektur und die Ausstattung der Wohnhäuser widerzuspiegeln. Anders als vorhergehende Untersuchungen beruft sich die Arbeit dabei nicht nur auf einzelne Aspekte der spätantiken Wohnkultur, sondern legt den zentralen Thesen eine umfassende bauhistorische Analyse und Dokumentation von 18 Hausbefunden zu Grunde, die zugleich als Ausgangspunkt für weitere Forschungen zur Wohnkultur der Kaiserzeit und der Spätantike dienen soll. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Marcel Danner, geboren 1982 in München, hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Università degli Studi di Firenze Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Ethnologie studiert. Nach der Promotion an der Universität zu Köln wurde ihm das Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts verliehen. Anschließend war er als wissenschaftlicher Volontär bei den Staatlichen Bayerischen Sammlungen und Museen tätig. Seit November 2015 lehrt und forscht Marcel Danner als Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Er beschäftigt sich unter anderem mit der Wohnkultur der römischen Kaiserzeit und der Spätantike sowie mit griechischen und römischen Bilddenkmälern.

Download and Read Online Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) Marcel Danner #6GTEY4IRXH5

Lesen Sie Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner für online ebook Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner Bücher online zu lesen. Online Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner ebook PDF herunterladen Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner Doc Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner Mobipocket Wohnkultur im spätantiken Ostia (Kölner Schriften zur Archäologie) von Marcel Danner EPub